

## MKF Metallbau GmbH & Co. KG lässt Insolvenzverfahren hinter sich

- Gläubiger stimmten Insolvenzplan zu, Amtsgericht Rostock hebt Insolvenzverfahren zum Jahreswechsel auf
- Unternehmen bleibt inklusive der Arbeitsplätze erhalten
- Geschäftsführer Roland König: „Der Weg der Sanierung war für alle Beteiligten nicht immer einfach. Rückblickend können wir aber mit Fug und Recht sagen: Es hat sich gelohnt.“

**Güstrow.** Die MKF Metallbau GmbH & Co. KG lässt knapp zwei Jahre nach dessen Beginn das Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung hinter sich. Das Amtsgericht Rostock hob das Verfahren zum Jahresende auf, nachdem zuvor die Gläubiger einem vom Unternehmen vorgelegten Insolvenzplan zugestimmt hatten. Das Unternehmen und 51 Arbeitsplätze sind gerettet.

„Das ist eine gute Nachricht zum Jahresbeginn für unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen“, freut sich Geschäftsführer Roland König über die gelungene Sanierung der MKF. König hatte das Verfahren in Eigenverwaltung selbst durchgeführt und sich dabei Unterstützung durch den Berliner Rechtsanwalt Olaf Schubert und den Sanierungsexperten Dr. Christian Matiebel gesichert. Das Amtsgericht Rostock bestellte außerdem Rechtsanwalt Tilo Kolb von Schultze & Braun zum Sachwalter, der das Verfahren beaufsichtigte.

Der Geschäftsbetrieb des auf Metall- und Schweißkonstruktionen spezialisierten Unternehmens mit Hauptsitz in Güstrow lief während der gesamten Sanierungsphase ohne Einschränkungen weiter. „Unsere Kunden haben sich zu unserem Unternehmen bekannt und die Fortführung ermöglicht. So konnten wir nicht nur alle vorhandenen Aufträge ordnungsgemäß abarbeiten und neue Aufträge akquirieren, sondern unser Unternehmen zeitgleich leistungs- und finanzwirtschaftlich neu aufstellen“, berichtet König. Geschäftsführung, Berater und Sachwalter arbeiteten dafür einen Insolvenzplan aus, den sie Ende November 2018 den Gläubigern zur Abstimmung vorlegten. Der Plan sieht eine überdurchschnittliche Quote auf die anerkannten Forderungen vor und wurde von den im Gerichtstermin anwesenden Gläubigern einstimmig angenommen.

Die MKF hatte Ende 2016 wegen rückläufiger Umsätze Antrag auf ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung gestellt und konnte im laufenden Verfahren wieder eine kostendeckende Produktion erreichen. Geschäftsführer König: „Der Weg der Sanierung war für alle Beteiligten nicht immer einfach. Rückblickend können wir aber mit Fug und Recht sagen: Es hat sich gelohnt.“

# Pressemitteilung



## Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: [ISchorlemmer@schultze-braun.de](mailto:ISchorlemmer@schultze-braun.de),

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: [www.schultze-braun.de/newsroom](http://www.schultze-braun.de/newsroom)

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



## Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.